



Endspurt, Neubeginn und Abschluss

Letzte Baufelder in der Schönherrfabrik angepackt

Dass sich die Schönherrfabrik in den vergangenen Jahren vom Geheimtipp zu einem der Vorzeigebauwerke in Chemnitz entwickelte, ist unumstritten. Erschien das Vorhaben vor Jahren noch gewaltig und visionär, so neigt sich die Sanierungsphase langsam aber sicher ihrem Ende entgegen.

Der achte Bauabschnitt steht vor seiner Vollendung und bietet neuen Mietern auf 3.400 Quadratmetern gleichermaßen zweckmäßige und repräsentative Räume. Die Erdgeschossfläche hin zum Innenhof wird mit Erlebnisastronomie überzeugen – ein offener Grill, Live-Musik und ein einzigartiges Flair sind im Gespräch. Um das gesamte Umfeld noch attraktiver zu machen, werden der Innenhof gepflastert, 60 neue Bäume gepflanzt und 100 kostenlose Parkplätze bereitgestellt.

Bereits in Planung ist der letzte und neunte Bauabschnitt. Die aufwendige Sanierung des Dachstuhles im Gebäude 7 wird fortgesetzt und bereits heute ist sicher, dass großzügige Fenster-

gauben die neuen Räume besonders hell und freundlich machen. Ein Highlight in diesem Bauabschnitt ist das Gebäude 6. In der ehemaligen Verladestation findet sich noch eine alte Kranbahn mit einer Tragkraft von 3.000 Kilogramm aus dem Jahre 1954. Ob diese in den zukünftigen Flächen erhalten bleiben kann, hängt jedoch vom künftigen Nutzungskonzept ab.

Doch auch wenn mit Abschnitt 9 die Sanierung der eigentlichen Schönherrfabrik abgeschlossen sein wird, bleibt es spannend. Denn das dahinter liegende Künstlerhaus K40 ist ein weiteres Projekt für sich und bietet mit seinen 6.000 Quadratmetern viel Platz für spannende Ideen und lebendige Vielfalt.

Ab und zu vorbeischaun lohnt sich also immer – als Besucher oder als künftiger Mieter! ●



Bild oben: Dachgeschossfläche im 8. Bauabschnitt – Mieter ist die AOK PLUS Service GmbH

Bild unten: Neuer meet.RAUM für Seminare, Konferenzen und vieles mehr

schönherr.fabrik

Hier erfahren Sie mehr:

SCHÖNHERR WEBA GmbH
Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz
Telefon 0371 49 49 70-0
www.schoenherrfabrik.de

Spaß zu zweit

Katrin Eylert und Tom Schramm zeigen wie es geht

Am besten tut man es zu zweit. Mit diesem lockeren Spruch auf den Lippen hat Tom Schramm, der gemeinsam mit Katrin Eylert seit sechs Jahren das Tanzstudio Chemnitz am Standort Schönherrfabrik Chemnitz leitet, stets die Lacher auf seiner Seite. Und wer dafür noch den passenden Partner sucht, findet auf der Internetseite des Tanzstudios die geeignete Plattform. »Hier haben sich schon viele Paare gefunden«, meint er und fügt hinzu: »Wer weiter schaut, kann sich selbstverständlich gleich über unser Angebot an Tanzkursen aller Art sowie Veranstaltungen informieren.«

Als Geschenkidee empfiehlt er Gutscheine für einen Tanzkurs nach Wahl oder den großen Neujahrsball am 3. Januar 2015 ab 20.00 Uhr. ●

Hier erfahren Sie mehr:

ADTV Tanzstudio Chemnitz GbR
Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
Telefon 0172 84 34 048
www.tanzstudio-chemnitz.de



Foto: Steve Tietze



Vorzeigeprojekt Schönherrfabrik

Architekturbüro verbindet Vergangenheit und Zukunft

Der Berufswunsch war vorgeprägt: Kerstin Bochmann wurde Architektin und führt seit 1996 das elterliche Architekturbüro unter eigenem Namen fort. Dort kümmert sie sich mit sieben Mitarbeitern um so ziemlich alle Hochbauaufgaben - vom kleinen Anbau über individuelle Einfamilien-, Wohn- sowie Geschäftshäuser bis hin zu umfangreichen Industriebauten.

Den Reiz der Arbeit machen für sie viele Dinge aus: frische Ideen für Bauherren finden, Erhaltenswertes mit Neuem verbinden, Nutzungsgewohnheiten »vorausdenken« und Wohn(t)räume verwirklichen. Die Ergebnisse überraschen. Mit durchdachten Details. Mit abwechslungsreichen Lösungen. Mit nachhaltiger Attraktivität. Die Schönherrfabrik ist dafür nicht nur ein Beispiel - sie ist für Frau Bochmann ein echtes Vorzeigeprojekt. ●

Hier erfahren Sie mehr:

Architekturbüro Kerstin Bochmann
Adelsbergstraße 310, 09127 Chemnitz
Telefon 0371 77 23 01
www.bochmann-architekten.de

Foto: Breitband Agentur